Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 10. September 1940

Nachlass Faulhaber 10019, S. 64

Stand: 23.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

10.9.40. Dienstag. 7.30 - 17.40 Uhr Moosach, Dekanat Ebersberg, Benediktion der Hauskapelle zur Heiligsten Dreifaltigkeit der Familie Stalf. Fast den ganzen Tag Regen. Zweimal verfahren nach Höglsteig. Dort auch die Tochter, die vor wenigen Tagen sich verlobte. Die kranke Schwester Frey, die viel draußen ist, ein Dr. Müller, der ministriert, und eine Frau Hofrat aus Stuttgart, viel gereist. Eine kurze Ansprache: Wo Glaube, da Liebe. Ich besuche Altenburg, drei Schwestern und etwa 15 Kinder. Geistlicher Rat Wohlschläger, - Kummer Liebl, der polnisch und französisch kann. Heimwärts über Zinneberg.